

| Gremium | Datum | Status | Öffentlichkeitsstatus |
|-------------|------------|------------------|-----------------------|
| Gemeinderat | 25.07.2019 | Beschlussfassung | öffentlich |

| | |
|--|---|
| Hauptamt Bearbeiter: Götz, Daniela Aktenzeichen: 215.31, 215.51, 221.51 | Datum: 03.07.2019 Kostenstelle: Sachkonto: |
|--|---|

Betreff: ***Änderungen der Geschäftsbedingungen der
 Betreuungsangebote Schulkind- und Ferienbetreuung
 der Stadt Blumberg -Anpassung der Entgelte 2019***

Anlagen: -Entwurf der Geschäftsbedingungen Betreuungsangebote Schulkind-
 und Ferienbetreuung
 -aktuelle Geschäftsbedingungen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt

-eine Anpassung der Entgelte für das Jahr 2019/2020,

-die geänderten Geschäftsbedingungen der Betreuungsangebote Schulkind- und
 Ferienbetreuung Blumberger Schulen, siehe Anlage 1, mit Wirkung zum 01.09.2019.

Begründung:

Anpassung der Elternbeiträge

Die Vertreter des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg verständigen sich grundsätzlich jährlich auf gemeinsame Empfehlungen über die Höhe der Elternbeiträge im Kindergartenbereich.

Für das Kindergartenjahr 2019/2020 haben die Vertreter des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg empfohlen, die übliche Steigerungsrate in Höhe von 3 % zu berücksichtigen.

Die Verwaltung schlägt vor

- die Beitragserhöhung analog für den Bereich der Schulkindbetreuung anzuwenden und die Entgelte für das Schuljahr 2019/2020 um 3 % mit Wirkung zum 01.09.2019 anzupassen.

Verlässliche Grundschule in Riedböhringen

Eine Bedarfsumfrage im Januar 2018 an der Kardinal-Bea-Schule sowie im gegenüberliegenden Kindergarten hat ergeben, dass zum Schuljahresbeginn Sept. 2018 7 Kinder Bedarf an einem verlässlichen Betreuungsangebot an der Grundschule Riedböhringen haben.

Das Betreuungsangebot sollte zum Schuljahresbeginn Sept. 2018 mit 5 Kindern gestartet werden, die sich im Anschluss an die Umfrage verbindlich angemeldet haben. Leider sprangen im Vorfeld 2 weitere Kinder ab, so dass das Angebot mit 3 Kindern bis heute durchgeführt wurde.

Im April wurden alle Eltern der aktuellen und zukünftigen Grundschüler wiederrum informiert, dass das Angebot nur aufrechterhalten werden kann, wenn sich mindestens 5 Kinder anmelden, leider erfolglos. Anfang Juni gab es lediglich 3 Anmeldungen für den Beginn des Schuljahres im September 2019.

Dem Personal sowie den Eltern wurde deshalb nach den Pfingstferien mitgeteilt, dass das Angebot aufgrund mangelnden Bedarfs aufgegeben werden muss.

Der Satzungsentwurf musste entsprechend angepasst werden.